

## Anbaugeräte der Firma Massey Ferguson

Keine Konstruktion hat die Schleppertechnik in der ganzen Welt so nachhaltig beeinflusst wie die Entwicklung von Regelhydraulik und Dreipunktaufhängung. Bereits 1920 entwickelte Harry Ferguson das Dreipunktanbausystem und 1933 wurde der erste Schlepper mit Ferguson-Dreipunkt-Regelhydraulik gebaut.

Diese Entwicklung sorgte in der Praxis für erhebliches Aufsehen. So war doch in der Vergangenheit der Traktor lediglich als Ersatz für Pferde- oder Ochsespanne genutzt. Durch den Einsatz dieses Anbausystems, verbunden mit der Regelhydraulik, erweiterten sich die Nutzungsmöglichkeiten für Traktoren enorm.

Die geniale Idee, durch die Dreipunktaufhängung Geräte leichter an- und abbauen zu können, während der Arbeit sicher zu führen und Gewicht vom Anbaugerät auf die Schleppetriebachse zu übertragen, sorgte erst für die Voraussetzung, dass sich Anbaugeräte leistungsfähig und so vielfältig entwickelt haben.

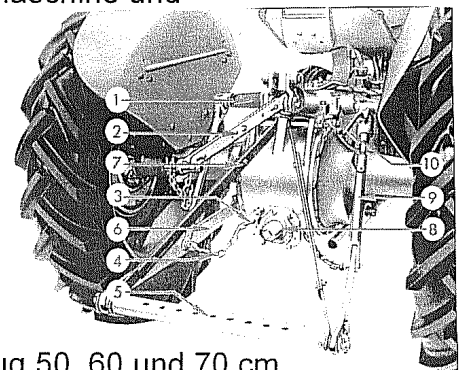
Was wären die Schlepper der 60er und 70er Jahre ohne Regelhydraulik und Dreipunktaufhängung? Rund 85% aller Schlepper der Welt werden heute nach den Maßstäben gebaut, die Harry Ferguson in den dreißiger Jahren gesetzt hat.

Erfolgreich wirtschaften ist das erklärte Ziel. Dieses ist aber nur möglich, wenn der Schlepper wirklich restlos ausgelastet ist und die Anbaugeräte auf die Schleppergröße angepasst sind.

## FERGUSON einfach für alles – für alles einfach

Dieser Leitgedanke bestimmte das Entwicklungspotential der Ingenieure und Konstrukteure im Haus Ferguson und so umfasst die FERGUSON-Geräte-Reihe mehr als 50 Anbaugeräte für nahezu alle vorkommenden Arbeiten. Sie sind in ihrer Konstruktion exakt auf den Schlepper abgestimmt, sodass Zugmaschine und Anbaugerät gemeinsam eine Einheit bilden.

Geräteanbau des Ferguson FE 35 von 1957 mit Zapfwelle: 1 = Hubarm, 2 = oberer Lenker, 3 = Kettenhalter, 4 = Begrenzungskette, 5 = Anhängeschiene, 6 = unterer Lenker, 7 = Strebe, 8 = Zapfwelle, 9 = Hubstange, 10 = Verstellvorrichtung. In der Bedienungsanleitung des FE 35 wird zu Beginn auf »10 wichtige Punkte« hingewiesen. Vier Punkte davon betreffen die Anbautechnik: »Anbaugeräte nicht zur Beförderung von Lasten benutzen«, »Keine Lasten an den Anschlusspunkt des oberen Lenkers hängen«, »Ackerschiene nur mit den dazugehörigen Streben verwenden«, »Bei eingeschalteter Wegzapfwelle vor dem Zurücksetzen des Schleppers Zapfwellenantrieb ausschalten«



## DAS FERGUSON SYSTEM

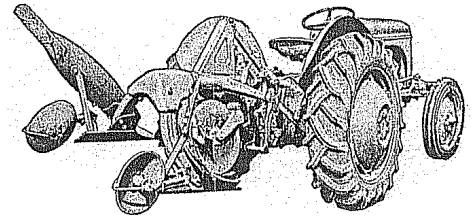
### 1. Für die Pflugarbeiten:

Einfurchen-Beetpflug 40 cm Pflugbreite, Zweifurchen-Beetpflug 50, 60 und 70 cm Arbeitsbreite, Dreifurchen-Beetpflug 60 und 75 cm Arbeitsbreite, Vierfurchen-Beetpflug 100 cm Arbeitsbreite, Einfurchen-Winkeldrehpflug, Zweifurchen-Drehpflug, Zweiseibenpflug, Grenzplugeinrichtung

#### **Einfurchen-Winkeldrehpflug**

Für tiefe Pflugarbeit und hängiges Gelände, das Wenden erfolgt automatisch beim Anheben der Hydraulik

2 Scheibenseche 45 cm  
 2 Vorschäler 30 cm Blattgröße  
 2 gefederte Furchenräder  
 Schnittbreite 40-45 cm  
 Arbeitstiefe 30 cm  
 Rahmenhöhe 71 cm  
 Gewicht 245 kg

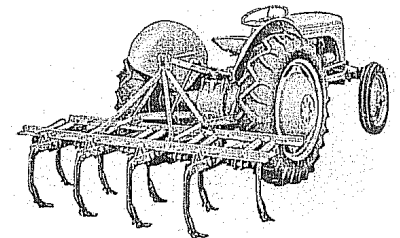


## 2. Zur Bodenbearbeitung und Saatzpflege

Untergrundlockerer, Grubber, Federzahnkultivator, Anbauscheibenegge seitlich versetzbar, Anbauscheibenegge verstellbar, Spitzzahnegge, Federzahnegge, Unkrautjäter, Bodenfräse

### Grubber

Zum Lockern und Durchlüften in Altbeständen, zum Unkrautvernichten und zum Mischen der Bodenkrume  
 Rahmenbreite 217 cm  
 Rahmenhöhe 47 cm  
 Arbeitsbreite 186 cm  
 Arbeitstiefe 23 cm  
 Gewicht 117 kg

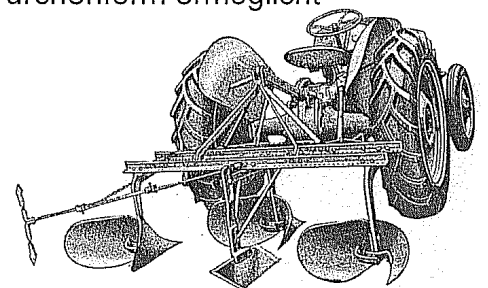


## 3. Zur Bestellung

Drillmaschine, Kartoffelpflanzer-Aufsatz, Kartoffelpflanzer-Aufsatz für vorgekeimte Kartoffeln, Häufelgerät

### Häufelgerät

Zum Anhäufeln von Kartoffeln und ziehen von Furchen. Durch die verstellbaren Streichbleche wird jede gewünschte Furchenform ermöglicht  
 Furchenkörper verstellbar von 61 cm bis 76 cm  
 Streichbleche verstellbar von 46 cm bis 55,5 cm  
 Arbeitsbreite 200 cm  
 Gewicht 127 kg

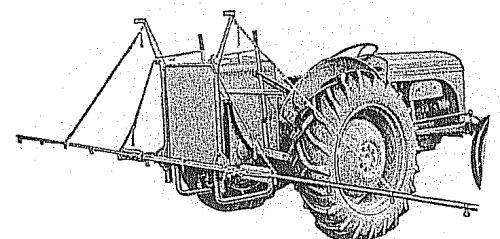


## 4. Zur Unkrautbekämpfung

Hackrahmen, Hackrahmen vollhydraulisch gesteuert, Sprühgerät

### Niederdrucksprühgerät

Zur Schädlings- und Unkrautbekämpfung, Sprührohre klappbar und gefedert  
 Arbeitsbreite 600 cm  
 Tankinhalt 200 l  
 auswechselbare Düsen 13 Stück  
 Gewicht 140 kg



## 5. Für die Ernte

Heurechen, Mähwerk , Kartoffelroder

### Kartoffelroder

einreihiger Zapfwellenroder, die Kartoffeln werden von einem Rodeschar aufgenommen, vom Schleuderrad auf ein seitliches Siebrad geworfen und dort von Erde und Kraut getrennt

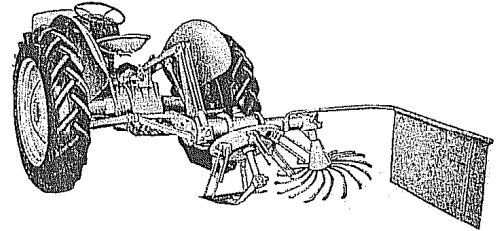
Arbeitsweise einreihig

Triebwerk ölgelagert

Hydraulische Tiefeneinstellung

Sicherheitskupplung gegen Überlastung

Gewicht 160 kg



## 6. Für Ladearbeiten

Mistlader 180 cm Ladehöhe, Miststreuer, Frontlader mit Gabel 330 cm Ladehöhe, Frontlader mit Ladeschaufel, Heckladekran

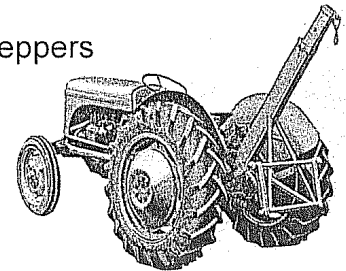
### Heckladekran

Montage an den Hebearmen auf der Heckseite des Schleppers

Längenverstellung von 125 cm bis 210 cm

Tragkraft von 160 kg bis 300 kg

Ladehöhe bis 220 cm



## 7. Für Transportarbeiten

Einachs-Anhänger 3 t, Einachs-Kippanhänger 3 t, Einachs-Kippanhänger 1,5 t, Transportpritsche, Hecktransportgabel

### Einachs-Kippanhänger 1,5 t und 3 t

Der 1,5 t Anhänger ist als Kippmulde in Stahlblech ausgeführt und eignet sich besonders für loses Schüttgut

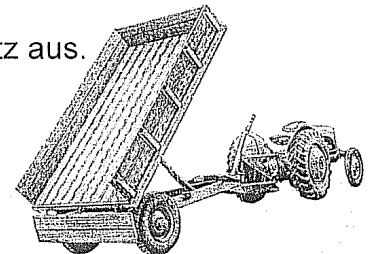
Beim 3-Tonner ist die Achse um 45 cm nach vorn verstellbar. Aufsetzbare Leitern erhöhen des Ladevolumen

An- und Abhängen, sowie Kippen erfolgen vom Schleppersitz aus.

Länge 410 cm

Breite 190 cm

Gewicht 810 kg



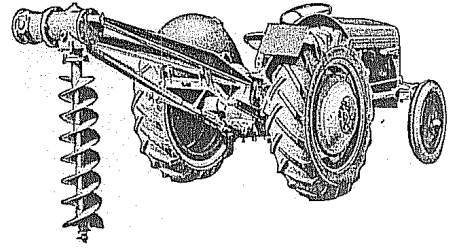
## 8. Für die Forstwirtschaft

Seilwinde, Holzzange, Einachs-Transportanhänger, Langholz-Transportanhänger, Erdbohrer 15 bis 45 cm, Holzschlitten

### Erdbohrer

Zum Ausheben von Erdlöchern für Pfähle, Weidezaunpfosten, oder Pflanzen junger Bäume

Antrieb über Zapfwelle  
Freischwingende Aufhängung  
Bohrtiefe 100 cm  
Gewicht 140 kg



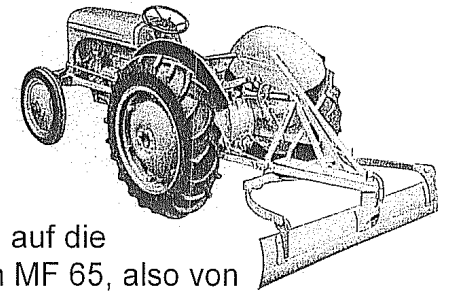
### 9. Zum besonderen Einsatz

Heckerschaufel, Heckplaniergerät, Frontplaniergerät, Frontschneepflug diagonal, Frontschneepflug spitz, Halbraupe

#### Heckplaniergerät

Zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten, Anlegen von Wassergräben und Ausbessern von Wegen. Das auswechselbare Schild kann im Winkel von 0 bis 45° vom Fahrersitz aus eingestellt werden.

Arbeitsbreite 183 cm  
Gewicht 145 kg



Alle aufgeführten und beschriebenen Anbaugeräte beziehen sich auf die Zugmaschinen der Schleppertypen vom Ferguson TE 20 bis zum MF 65, also von ca. 1948 bis 1964.

Der Erdboden liefert den Menschen auch heute immer noch die Nahrung. Er sollte daher sinnvoll bearbeitet werden, damit die eingebrachte Saat wachsen und gedeihen kann.

Die Oberfläche muss zur Aufnahme der Aussaat vorbereitet werden und die Pflanzen benötigen entsprechende Pflege.

Die Ackerkrume muss gelockert werden damit sie Wasser aufnehmen kann und Luft zum Atmen erhält. Unkraut und Schädlinge müssen bekämpft werden.

Viele dieser Aufgaben übernehmen heute natürlich die immer weiter entwickelten Anbaugeräte der verschiedensten Hersteller.

Das FERGUSON SYSTEM deckte einen großen Teil dieser Ansprüche ab und ist daher zurecht als revolutionäre landtechnische Entwicklungsleistung zu bezeichnen.

Vielseitigkeit, Handlichkeit, Gerätekontrolle, Betriebssicherheit und Wirtschaftlichkeit sind Werte, die bei der Entwicklung der Anbaugeräte durch die Ingenieure in den Konstruktionsbüros von Henry Ferguson bereits eine große Rolle gespielt haben und auch heute immer noch Gültigkeit besitzen.

Andreas Fraeter